



## Protokoll

### 3. Sitzung des Exekutivausschusses der LAG Monheimer Alb – AltmühlJura e.V.

Montag, den 15.07.2024, 17.00 Uhr

Sitzungssaal der Gemeinde Solnhofen

**Teilnehmerzahl:** Insgesamt 29 Teilnehmer; lt. Anwesenheitsliste 21 stimmberechtigte Mitglieder, davon 12 WiSo Partner, 9 kommunale Vertreter

**Stimmberechtigte kommunale Vertreter:** Roland Wildfeuer, Josef Bickelbacher, Christoph Schmidt, Günther Pfefferer, Alfred Maderer, Alfons Schneider, Wolfgang Lechner, Harald Müller, Johann Roßkopf

**Stimmberechtigte Wirtschafts- und Sozialpartner:** Willi Lechner, Heike Wildfeuer-Fick, Helmut Spieler, Ralf Melber, Werner Ruppert, Alfons Dußmann, Martha Löfflad, Pia Brunnenmeier, Walter Sonntag, Brigitte Güllich, Hermann Koch, Reinhard Lange

**Fachbeirat:** kein Teilnehmer

Herr Schneider und Herr Roßkopf sind zweite Bürgermeister und werden nach derzeitigem Kenntnisstand als kommunaler Vertreter gewertet.

## Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
2. Monitoring und Evaluierung der Entwicklungsstrategie
3. Information und Beschlussfassung zum Projekt:  
„**Gemeinsam stark – Neubau einer Vereinslagerhalle**“ (Huisheim)
4. Information und Beschlussfassung zum Projekt:  
„**Einsatzzentrum für den Katastrophenschutz**“ (Mönchsdeggingen)
5. Information und Beschlussfassung zum Projekt:  
„**Pappen.Hain: Wald (er-)leben**“ (Pappenheim)
6. Information zu **Unterstützung Bürgerengagement:** Zielvereinbarung, Zeitplan
7. Sonstiges / Nachträglich Eingegangenes

### TOP 1 Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Günther Pfefferer. Er stellt fest, dass die Ladung am 26.06.2024 satzungsgemäß erfolgte und die Beschlussfähigkeit mit 20 von 26 stimmberechtigten Anwesenden erreicht ist. Mit 12 Vertretern verschiedener Interessengruppen und 8 stimmberechtigten Bürgermeistern ist gewährleistet, dass weder der Bereich „öffentlicher Sektor“ noch eine andere einzelne Interessengruppe die Auswahlbeschlüsse kontrolliert. Der Vorsitzende weist darauf hin, dass Mitglieder von der Beratung und Abstimmung zu Projekten, an denen sie persönlich beteiligt sind, ausgeschlossen sind.



Er informiert, dass das Protokoll der letzten Sitzung verschickt und um Zusendung von Änderungswünschen gebeten wurde. In der Geschäftsstelle sind keine Änderungswünsche eingegangen. Dem Protokoll wird einstimmig zugestimmt.

## **TOP 2 Monitoring und Evaluierung der Entwicklungsstrategie**

Während Top 2 kommt ein stimmberechtigter kommunaler Vertreter hinzu. Somit sind insgesamt 21 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Geschäftsführerin Melanie Pruis-Obel informiert über den Stand der Maßnahmen des Projekts Unterstützung Bürgerengagement aus der Förderperiode 2014-2022. Vier Maßnahmen befinden sich derzeit noch in Umsetzung. Der im März beschlossene Theaterworkshop in Otting wird am 23.8.2024 stattfinden.

Folgende Einzel- und Kooperationsprojekte der Förderperiode 2014-2022 sind bereits umgesetzt, aber noch nicht abgerechnet:

- Wenn Steine sprechen
- Spiritueller Tourismus (Kooperationsprojekt)
- B-Loop
- Pumptrack Monheim

Noch in Umsetzung befindet sich das Einzelprojekt Wanderwege Monheimer Alb. Alle Maßnahmen müssen bis spätestens 30. Juni 2025 (Ende der Förderperiode) abgerechnet sein, maßgeblich ist die in den jeweiligen Bescheiden genannte Frist.

## **TOP 3 Information und Beschlussfassung zum Projekt: „Gemeinsam stark – Neubau einer Vereinslagerhalle“ (Huisheim)**

Das Projekt der Gemeinde Huisheim wurde bereits im März 2024 vorgestellt und beschlossen. Gestiegene Angebotskosten erfordern eine neue Beschlussfassung, wie Bürgermeister Müller mitteilt. Inhaltlich gibt es keine Veränderungen. Die Gesamtkosten belaufen sich auf voraussichtlich 515.586,75 €. Aufgrund der in der LES festgelegten Deckelung ergibt sich eine LEADER Fördersumme von maximal 200.000,00 €.

Frau Pruis-Obel geht im Detail auf die Kriterienliste ein, die alle Ausschuss-Mitglieder im Vorfeld per Mail zur Durchsicht erhalten hatten:

P1 Übereinstimmung mit LES-Zielen	3 Punkte
P2 Grad der Bürger- und/oder Akteursbeteiligung	3 Punkte
P3 Nutzen für das LAG-Gebiet	3 Punkte
P4 Beitrag zu weiten Entwicklungszielen	2 Punkte
P5 Innovationsgehalt	3 Punkte
P6 Vernetzer Ansatz	2 Punkte
P7 Beitrag zur Eindämmung des Klimawandels	1 Punkt
P8 Beitrag zu Umwelt-/Ressourcen-/Naturschutz	3 Punkte
P9 Sicherung der Daseinsvorsorge	3 Punkte
P10 Förderung der regionalen Wertschöpfung	1 Punkt
P11 Beitrag zum sozialen Zusammenhalt	3 Punkte
P12 Regionale Identität bzw. Profilbildung	2 Punkte
P13 Beitrag zu Inklusion und Barrierefreiheit	1 Punkt

➤ **Das Projekt erreicht somit insgesamt 30 Punkte.**

Huisheims Bürgermeister Harald Müller und Alfons Schneider sind als kommunale Vertreter des Projektträgers Gemeinde Huisheim von der Abstimmung ausgenommen.

## Beschlussfassung

### „Gemeinsam stark – Neubau einer Vereinslagerhalle“

Ist die Beschlussfähigkeit gegeben? ja  
Besteht ein Interessenkonflikt? 2 ja : 19 nein  
Besteht Einverständnis mit der vorgeschlagenen Kriterienliste? 19 ja : 0 nein

Das Projekt „**Gemeinsam stark – Neubau einer Vereinslagerhalle**“ der Gemeinde Huisheim hat im Projektauswahlverfahren am 15.07.2024 mit insgesamt 30 Punkten die Mindestpunktzahl erreicht. Für das Projekt wird von der LAG Monheimer Alb - AltmühlJura eine **LEADER-Förderung in Höhe von bis zu 200.000 €** (50% mit Deckelung auf 200.000 Euro) aus Einzelmitteln befürwortet.

## TOP 4 Information und Beschlussfassung zum Projekt: „Einsatzzentrum für den Katastrophenschutz“ (Mönchsdeggingen)

Alexander Weng und Rolf Bergdolt von der DLRG Mönchsdeggingen präsentieren im Beisein von Mönchsdeggingens Bürgermeisterin Karin Bergdolt ihr Projekt in Ziswingen, bei dem eine Fahrzeughalle mit Lagerräumen, Räumen für Jugendarbeit sowie ein Kletterturm für Ausbildungszwecke entstehen sollen. Herr Bergdolt schildert eindrucksvoll die Einsätze beim Hochwasser im Juni 2024, wie z.B. nächtliche Taucheinsätze in einem Kanalschacht.

Melanie Pruis-Obel erläutert, dass sich dieses Projekt für eine erhöhte Förderung bewirbt. Voraussetzung hierfür ist eine hohe Qualität des Projekts, das bedeutet, dass mindestens 32 Punkte erreicht werden müssen. Das Projekt bedient alle Entwicklungsziele unserer LAG. Eine Besonderheit ist hier der hohe ehrenamtliche Einsatz.

Besprechung der Kriterienliste, die alle Mitglieder im Vorfeld per Mail erhalten hatten:

P1 Übereinstimmung mit LES-Zielen	3 Punkte
P2 Grad der Bürger- und/oder Akteursbeteiligung	3 Punkte
P3 Nutzen für das LAG-Gebiet	3 Punkte
P4 Beitrag zu weiten Entwicklungszielen	3 Punkte
P5 Innovationsgehalt	3 Punkte
P6 Vernetzer Ansatz	3 Punkte
P7 Beitrag zur Eindämmung des Klimawandels	3 Punkte
P8 Beitrag zu Umwelt-/Ressourcen-/Naturschutz	2 Punkte
P9 Sicherung der Daseinsvorsorge	3 Punkte
P10 Förderung der regionalen Wertschöpfung	2 Punkte
P11 Beitrag zum sozialen Zusammenhalt	3 Punkte
P12 Regionale Identität bzw. Profilbildung	2 Punkte
P13 Beitrag zu Inklusion und Barrierefreiheit	1 Punkt

- **Das Projekt erreicht somit insgesamt 34 Punkte, die Voraussetzungen für eine Förderung > 200.000 € sind hiermit erfüllt.**

Herr Roßkopf erkundigte sich nach den Beiträgen von Freistaat und Landkreis, er fände es nicht in Ordnung, wenn von dieser Seite nichts käme.

## Beschlussfassung

### „Einsatzzentrum für den Katastrophenschutz“

Ist die Beschlussfähigkeit gegeben? ja  
 Besteht ein Interessenkonflikt? 0 ja : 21 nein

Das Projekt „**Einsatzzentrum für den Katastrophenschutz**“ der DLRG Mönchsdeggingen hat im Projektauswahlverfahren am 15.07.2024 mit insgesamt 34 Punkten die für einen erhöhten Fördersatz nötige Punktzahl (**80% der Gesamtpunkte**) erreicht.

Für das Projekt wird von der LAG Monheimer Alb - AltmühlJura eine **LEADER-Förderung in Höhe von bis zu 250.000 €** (50% mit Deckelung auf 250.000 Euro) aus Einzelmitteln befürwortet.

### TOP 5 Information und Beschlussfassung zum Projekt: „Pappen.Hain: Wald (er-)leben“ Pappenheim)

Vorstellung durch Michael Herrmann im Beisein von EBZ-Verwaltungsleiter Christian Söllner und Pappenheims Bürgermeister Florian Gallus. Erlebnispädagogik und Umweltbildung sollen erweitert werden. Das geplante Projekt des Evangelischen Bildungszentrums umfasst drei Projektbestandteile: Wurzelhütte, Kobelnest und Wipfelblick.

- Wurzelhütte: ehemaliger Kiosk des touristischen Kletterwalds, soll zukünftig zur Umweltbildung genutzt werden (35qm), mit Smartboard für moderne Bildungsangebote geeignet. Robuste Sitzgelegenheiten im Außenbereich, außerdem Trockentoilette hinter der Hütte
- Kobelnest: Große Hängematte in zehn Metern Höhe für ca. 15 Personen. Eignet sich z.B. zur Beobachtung von Tieren, Netztunnelzustieg. Nur nach Anmeldung, nutzbar ab 4 Jahren
- Wipfelblick: Abseilplattform auf 15 m Höhe (mit Sicherung) als Erweiterung des pädagogischen Hochseilgartens, Niedrigseilgarten zum Balancieren ohne Klettergurt im Gruppenkontext

Elemente sollen auf dem Gelände des ehemaligen touristischen Hochseilgartens entstehen. Schaffung von teilweise öffentlicher Infrastruktur mit Sitzgelegenheiten, Entspannungsliegen, Picknickbereich, Barfußpfad etc. Die Bauvoranfrage wurde bereits genehmigt und der Bauantrag gestellt.

Kassier Willi Lechner erkundigt sich nach Grundstück und Verkehrssicherungspflicht. Herr Herrmann erläutert, dass das Gelände im Rahmen eines Erbpachtvertrags von der Stadt Pappenheim zur Verfügung gestellt wird und die Verkehrssicherungspflicht auch bisher schon beim EBZ liegt.

Frau Pruis-Obel stellt die mit Herrn Herreiner abgestimmte Kriterienliste, die alle Mitglieder im Vorfeld per Mail erhalten hatten. vor und erläutert die Punktevergabe:

P1 Übereinstimmung mit LES-Zielen	3 Punkte
P2 Grad der Bürger- und/oder Akteursbeteiligung	1 Punkt
P3 Nutzen für das LAG-Gebiet	3 Punkte
P4 Beitrag zu weiten Entwicklungszielen	2 Punkte
P5 Innovationsgehalt	3 Punkte
P6 Vernetzer Ansatz	3 Punkte

### Abstimmung zu Punkt 7, Beitrag zur Eindämmung des Klimawandels:

Neutraler Beitrag (1 Punkt) oder sekundäres Projektziel (2 Punkte)?

Aus dem Gremium heraus wird argumentiert, dass das Projekt durch das Bildungsangebot in diesem Bereich einen indirekt positiven Beitrag zur Eindämmung des Klimawandels leistet.

**Beschlussfassung:**

2 Punkte: 21 ja : 0 nein

Begründung: Mit umweltpädagogischen Angeboten leistet der Projektträger einen indirekten positiven Beitrag zur Eindämmung des Klimawandels bzw. zur Anpassung an seine Auswirkungen.

P7 Beitrag zur Eindämmung des Klimawandels 2 Punkte

P8 Beitrag zu Umwelt-/Ressourcen-/Naturschutz 2 Punkte

P9 Sicherung der Daseinsvorsorge 2 Punkte

P10 Förderung der regionalen Wertschöpfung 2 Punkte

P11 Beitrag zum sozialen Zusammenhalt 2 Punkte

P12 Regionale Identität bzw. Profilbildung 2 Punkte

P13 Beitrag zu Inklusion und Barrierefreiheit 1 Punkt

➤ **Das Projekt erreicht somit insgesamt 28 Punkte.**

Herr Melber betont abschließend, dass gemeinsames Wirken den sozialen Zusammenhalt in jedem Fall stärke, auch über den Tellerrand hinaus, wenn Gruppen von außerhalb des LAG-Gebietes kommen.

**Beschlussfassung**

**„Pappen.Hain – Wald (er-)leben“**

Ist die Beschlussfähigkeit gegeben? ja  
 Besteht ein Interessenkonflikt? 0 ja : 21 nein

Das Projekt „**Pappen.Hain – Wald (er-)leben**“ hat im Projektauswahlverfahren am 15.07.2024 mit insgesamt 28 Punkten die Mindestpunktzahl erreicht.

Für das Projekt wird von der LAG Monheimer Alb - AltmühlJura eine **LEADER-Förderung in Höhe von bis zu 136.824,76 €** (50% von 273.649,52 €) aus Einzelmitteln befürwortet.

Die Projektträger bedanken sich beim Entscheidungsgremium.

**TOP 6 Information zu Unterstützung Bürgerengagement: Zielvereinbarung, Zeitplan**

Frau Pruis-Obel stellt dem Entscheidungsgremium die Zielvereinbarung für das Projekt „Unterstützung Bürgerengagement“ vor. Diese wurde an die bereits beschlossenen Regelungen der Förderperiode 2023-2027 angepasst. Zukünftig sollen die Akteure auf der Zielvereinbarung darauf hingewiesen werden, dass Bilder von der LAG Monheimer Alb-Alt-mühlJura rechtfrei genutzt werden können. Zudem soll beim Projekt „Unterstützung Bürgerengagement“ mehr auf Sichtbarkeit geachtet werden, z. B. durch Förderhinweise. Frau Pruis-Obel informiert, dass eine Nachbar-LAG hierfür wetterfeste Aufkleber einsetzt. Dies wäre auch für uns gut geeignet, zumal es sich um eine unkomplizierte und kostengünstige Variante handelt.

Herr Maderer merkt an, dass eine Kennzeichnung der Projekte bisher immer verpflichtend war. Frau Pruis-Obel bestätigt, dass dies auf große Projekte zutrifft, beim Bürgerengagement aber nicht immer eindeutig gehandhabt wurde.

Der bislang u.a. vom StMELF kommunizierte Zeitplan war, dass im Mai erste Bewilligungen erfolgen und somit nach der Sommerpause durch die LAG Maßnahmen im Rahmen des Projekts „Unterstützung Bürgerengagement“ beschlossen werden können. Leider wurden die eingereichten Projekte, wie auch „Unterstützung Bürgerengagement“, noch nicht vom AELF bewilligt.

Sobald näheres hierzu bekannt ist, wird die Geschäftsstelle die Vereine, welche bereits Maßnahmen angemeldet haben, über den weiteren Zeitplan informieren.

**TOP 7 Sonstiges /Nachträglich Eingegangenes**

Frau Pruis-Obel informiert über weitere Termine und lädt alle Anwesenden dazu ein:

- 23.8.24 Theaterworkshop in Otting
- 15.09.24 Schafftag in Huisheim: Gemeinsamer Stand mit AELF
- Nächste Exekutivausschuss-Sitzung voraussichtlich im 4. Quartal

Homepage: Die aktuelle Homepage ist nicht mehr zeitgemäß und umständlich zu bearbeiten. Sobald wir die Förderung für das LAG-Management erhalten haben, wird das Thema angegangen.

Frau Pruis-Obel informiert, dass als Testlauf ein neuer Infokanal auf WhatsApp eingerichtet ist. Dieser dient rein zur Information z.B. über Aktuelles rund um LEADER, LAG-Termine und Veranstaltungen. Die Anwesenden können den Kanal über einen QR-Code direkt abonnieren, ein Link ist auch auf der Homepage zu finden. Die Geschäftsführerin bittet um ein Feedback bei der nächsten Sitzung.

Kassier Willi Lechner gibt Informationen zur finanziellen Situation: Die Liquidität ist noch bis Oktober 2024 gesichert. Ein Kassenkredit wurde bereits beschlossen und soll aufgenommen werden, um die Funktionsfähigkeit der Geschäftsstelle aufrecht zu erhalten und die Auszahlung für abgeschlossene Projekte im Bürgerengagement zu ermöglichen. Der Mitgliedsbeitrag für 2025 soll gleich im Januar in einer Tranche eingehoben werden.

Mit Dank für die Teilnahme und guten Wünschen für den Heimweg endet die Sitzung um 18.10 Uhr.



1. Bürgermeister Günther Pfefferer  
Erster Vorsitzender



Melanie Pruis-Obel  
Schriftführerin

**Ranking Stand 15. Juli 2024**

(Nr.) Projekt	Projektträger	Beschluss	Punkte	Entwicklungsziel	Rang	Fördersumme
(1) Unterstützung Bürgerengagement	LAG Monheimer Alb-AltmühlJura	E 04.03.2024	26	3	2	50.000,00 €
(2) Gemeinsam stark - Neubau Vereinslagerhalle	Gemeinde Huisheim	E 15.07.2024	30	3	2	200.000,00 €
(3) Einsatzzentrum Katastrophenschutz	DLRG Mönchsdeggingen	E 15.07.2024	34	1	1	250.000,00 €
(4) Pappen.hain	EBZ Pappenheim	E 15.07.2024	28	1	3	136.824,76 €

Budgetverteilung Stand 15.07.2024 - Kann je nach Projektstatus beschlossen/bewilligt/abgerechnet variieren.

